

SEGEN ODER GERICHT? – Teil 40

Wie beginnt das Jubeljahr 2015/2016

Wie wir wissen, beginnt das Jubeljahr mit Sonnenuntergang am 13. September 2015 und dauert bis zum 4. Oktober 2016. Doch was ist bekannt, was bereits in der ersten Woche des Jubeljahres geschehen wird? Was tut sich in diesem Zusammenhang am Himmel? Zeichnet sich da eventuell das ab, was im Buch der Offenbarung über das 6. Siegelgericht geschrieben steht?

Offenbarung Kapitel 6, Verse 12-13

12 Weiter sah ich: Als (das Lamm) das sechste Siegel öffnete, da entstand ein gewaltiges Erdbeben; und die Sonne wurde schwarz wie ein härenes Sackkleid (= Trauergewand), und der Mond wurde wie Blut; **13 die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine unreifen Früchte abwirft, wenn ein Sturmwind ihn schüttelt**; **14 der Himmel verschwand wie eine Buchrolle, die man zusammenrollt, und ALLE Berge und Inseln wurden von ihrer Stelle weggerückt.**

Diese Umstände könnten durch einen Asteroiden-Einschlag ausgelöst werden. Was ist dazu bekannt?

<https://www.youtube.com/watch?v=Dg5QLXMfTs0>

Video vom 6. Mai 2014 – Asteroiden bedrohen die Erde

Jedes Jahr treffen zwei Asteroiden auf die Erde. Die meisten verglühen in der Erdatmosphäre und richten keinen großen Schaden an. Es ist allerdings nur eine Frage der Zeit bis ein Asteroid im richtigen Winkel einschlägt und eine Stadt zerstört. Die Organisation B612 will jetzt einen Satelliten ins All schicken, der die gefährlichen Asteroiden im Weltall findet, die auf Kollisionskurs sind.

Russische Wissenschaftler haben bereits roten Alarm für einen gefährlichen Riesen-Weltraumbrocken gegeben, der auf die Erde einschlagen könnte.

2014 UR116 ist ein Asteroid, der von Wladimir Lipunov und seinem Team in Kislowodsk am 27. Oktober 2014 entdeckt wurde. Sein Durchmesser beträgt etwa mindestens 300 m. Er kreuzt die Bahn der Erde.

<https://www.youtube.com/watch?v=DxCf-ZpCezwh>

In diesem Video vom 8. Dezember 2014 wird uns gesagt, dass ein riesiger Asteroid Kurs auf die Erde genommen hat. Er wurde von einem russischen Teleskop entdeckt. Der RT-Moderator Murad Gazdiev sagt:

„Dieser Asteroid ist 20 Mal größer als der Tscheljabinsk-Meteor, der am 15. Februar 2013 im Ural einschlug.“

Das war nur ein „kleiner“ Meteorit, der da durch den Himmel über den russischen Ural zog. Die Druckwelle entsprach 300 000 Tonnen TNT. Sie sorgte dafür, dass Fenster zerbarsten, an mehr als 3 000 Gebäuden Schäden entstanden und über 1 000 Menschen verletzt wurden.

8 Monate nach dem Einschlag, wurde der Meteorit aus dem Tscheljabinsk-See gezogen. Es stellte sich heraus, dass er einer der größten Meteoriten war, der jemals entdeckt wurde.

Im Zusammenhang mit dem neu entdeckten Asteroiden siehe den Artikel vom 1. November 2014: http://de.sputniknews.com/german.ruvr.ru/2014_11_01/Neuer-Asteroid-ist-fahig-Europa-zu-verheeren-2719/

Der Tscheljabinsk-Meteor war im Durchmesser lediglich 19,8 m groß. Der neu entdeckte Asteroid 2014 UR116 hat einen Durchmesser von 370 m, er ist also 70 m größer als der Eiffelturm. Dieser Asteroid wird nicht in der Atmosphäre explodieren und dadurch nur ein paar Fensterscheiben bersten lassen und einige Häuser beschädigen. Er wird auf der Erde einschlagen und Millionen Menschen töten. Laut der russischen Raumfahrtbehörde besteht die Gefahr darin, dass sich, wenn er an anderen Planeten oder an der Sonne vorbeizieht, deren Anziehungskraftstrichtungen verändern könnten.

Siehe dazu auch den Artikel vom 6. Februar 2014 der ESA (der europäischen Weltraumbehörde): http://www.esa.int/ger/ESA_in_your_country/Germany/Weltraumbehoerden_ruesten_sich_fuer_Asteroiden/%28print%29

Im folgenden Video vom 5. Dezember 2014 sehen wir, dass die italienische Astronautin Samantha Cristoforetti erschrak, als sie beim Andocken an ISS folgendes entdeckte:

Video vom 19. November 2014: <https://www.youtube.com/watch?v=peYR7iExFLM&spfreload=1>

„Der riesige Sonnenkollektor wurde von einem leuchtenden orangefarbenen Licht überflutet, das sehr lebendig, warm und beinahe schon außerirdisch war.

Ich konnte nicht anders, als mein Erstaunen zum Ausdruck zu bringen, was Sie wahrscheinlich auf der Aufzeichnung unserer Andockung hören werden, da wir gerade in diesem Moment mit der Missionskontrolle verbunden waren.

Anton erinnerte mich daran, und deshalb versuchte ich, mein Erstaunen zurückzuhalten und mich auf das Andocken zu konzentrieren. Als ich später noch einmal in diese Richtung schaute, war das orangene Licht verschwunden.“

Werden die massiven Asteroide, die gerade die Erde umkreisen, Endzeit-Finsternis und -Zerstörung herbeiführen?

https://www.youtube.com/watch?v=-Eb_g6CuUks

Übersetzung des Videos mit vielen spektakulären Bildern vom 19. November 2014

Soll nicht der „Tag des HERRN“ finster sein und kein Licht bringen? Total dunkel und ohne Helligkeit? Ja, denn es steht geschrieben in:

Amos Kapitel 5, Vers 20

Ja, Finsternis wird der Tag des HERRN sein und nicht Licht, dunkel und ohne hellen Schein!

Offenbarung Kapitel 22, Vers 20

Es spricht Der, welcher dies bezeugt: »Ja, ICH komme bald!« »Amen, komm, HERR Jesus!«

Leidest Du? Dann ist es vielleicht an der Zeit, Dein Kreuz auf Dich zu nehmen und es so zu tragen, wie Jesus Christus es für Dich getan hat. ER ging in die Hölle, damit Du nicht dorthin kommen sollst. ER steht mit offenen Armen da und wartet auf Dich. Willst Du Deine Sünden nicht bereuen und nach Jesus Christus rufen, damit Er HERR über Dein Leben wird? Es bleibt Dir jetzt nicht mehr viel Zeit, um Buße zu tun und Dich von Deinen Sünden abzuwenden.

Bereite Dich auf die Botschaft vor, die Dir in diesem Video mitgeteilt wird. Das Buch der Offenbarung erfüllt sich direkt vor unseren Augen. Glaubst Du nicht, dass solche tragischen Dinge, wie ein Asteroiden-Einschlag, geschehen können? Gene Shoemaker sagt: „Wenn ein Asteroid irgendwo auf der Erde einschläge, würde sich das katastrophal auf der ganzen Welt auswirken. Unser ganzer Planet würde dadurch erschüttert werden.“

Jesaja Kapitel 13, Verse 6-9

6 Heulet! Denn nahe ist der Tag des HERRN! Wie ein Wetterschlag kommt er vom Allmächtigen! 7 Darum hängen alle Arme schlaff herab, und jedes Menschenherz verzagt; 8 sie geraten in Bestürzung; Krämpfe und Wehen befallen sie; wie ein Weib in Geburtsnöten winden sie sich! Einer starrt den andern an, ihre Gesichter glühen wie von Flammenröte übergossen! 9 Wisset wohl: Der Tag des HERRN kommt, ein erbarmungsloser, voll von Grimm und Zornesglut, um die Erde zur Öde zu machen und die auf ihr lebenden Sünder von ihr zu vertilgen.

Amos Kapitel 5, Verse 16-17

16 Darum hat Gott der HERR, der Gott der Heerscharen, so gesprochen: »Auf allen Plätzen wird Klaggeschrei erschallen, und auf allen Straßen wird man: ›Wehe, wehe!‹ rufen. Den Landmann wird man zur Trauer heimrufen und die des Klageliedes Kundigen zur Totenklage (bestellen); **17 auch in allen Weinbergen wird Wehgeschrei erschallen, wenn ICH mitten durch dich dahinschreite!**« – der HERR hat es ausgesprochen.

Auch hier sehen wir wieder den Zusammenhang zur Schmitta. Es geht um Bauern, die trauern und um die Weinanbauer, die wehklagen. Ein Weinberg ist auch ein „Garten“. Dann heißt es weiter:

Amos Kapitel 5, Vers 18

18 Wehe denen, die den Tag des HERRN herbeiwünschen! Was soll euch denn der Tag des HERRN bringen? Er ist ja Finsternis, nicht Licht!

Denk mal daran, was geschrieben steht in:

Matthäus Kapitel 7, Verse 21-23

21 „Nicht alle, die ›Herr, Herr‹ zu Mir sagen, werden (darum schon) ins Himmelreich eingehen, sondern nur, wer den Willen Meines

himmlischen Vaters tut. 22 Viele werden an jenem Tage (d.h. am Tage des Gerichts) zu Mir sagen: ›Herr, Herr, haben wir nicht kraft deines Namens prophetisch geredet und kraft deines Namens böse Geister ausgetrieben und kraft deines Namens viele Wundertaten vollführt?‹ 23 Aber dann werde ICH ihnen erklären: ›Niemals habe ICH euch gekannt; hinweg von mir, ihr Täter der Gesetzlosigkeit!‹“ (Ps 6,9)

In diesem Moment sagt Jesus Christus: „ICH habe noch niemals eine Beziehung zu euch gehabt.“ Das ist derselbe Ausdruck, der im Zusammenhang mit Maria gebraucht wird, in dem gesagt wird, dass sie „von keinem Mann WUSSTE“.

Lukas Kapitel 1, Vers 34

Da sagte Maria zu dem Engel: »Wie soll das möglich sein? Ich weiß doch von keinem Manne.«

Weiter heißt es in dieser alttestamentlichen Prophezeiung:

Amos Kapitel 5, Verse 19-20

19 (Da wird es sein) wie wenn ein Mann, der einem Löwen entflohen ist, einem Bären in den Weg läuft und, wenn er glücklich ins Haus hineingekommen ist und sich mit der Hand gegen die Wand lehnt, von einer Schlange gebissen wird. **20 Ja, Finsternis wird der Tag des HERRN sein und nicht Licht, dunkel und ohne hellen Schein!**

Wenn wir all diese Schriftstellen zusammennehmen und schauen, was gerade auf der Welt geschieht, dann sehen wir Asteroiden, feurige Felsen vom Himmel herabkommen. Im Dezember 2014 waren insgesamt bereits 40 Vulkane aktiv. Und all diese Dinge sorgen dafür, dass sich der Mond und die Sonne verfinstern. Die Rauchwolke wird die ganze Erde einhüllen.

Amos Kapitel 8, Verse 8-11

8 Müßte nicht um solcher Dinge willen die Erde erbeben und alle ihre Bewohner in Trauer geraten, so dass sie überall sich emporhobe wie der Nil und aufwogte und sich wieder senkte wie der Strom Ägyptens? (vgl. 9,5) 9 »Und geschehen wird es an jenem Tage« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, »da lasse ICH die Sonne schon am Mittag untergehen und werde Finsternis über die Erde kommen lassen am lichten Tage. 10 Und ICH werde eure Feste in Trauer verwandeln und alle eure Lieder in Totenklage; da werde ICH an alle Hüften das Trauergewand bringen und auf jedes Haupt die Glatze, und ICH werde es dabei hergehen lassen wie bei der Trauer um den einzigen Sohn und will das Ende davon zu einem bitteren Unheilstage machen! 11 Wisset wohl: es werden Tage kommen« – so lautet der Ausspruch Gottes, des HERRN –, »da will ICH einen Hunger (und Durst) ins Land senden (dass alle seine Bewohner vergehen), doch nicht einen Hunger nach Brot und nicht einen Durst nach Wasser, sondern danach, die Worte (= Weisungen, Offenbarungen) des HERRN zu hören.“

Und es wird uns auch der Grund genannt, weshalb Gott dieses Gericht bringt:

Amos Kapitel 5, Verse 4-7

4 Höret dies, die ihr den Dürftigen gierig nachstellt und auf die Vernichtung der Notleidenden im Lande ausgeht! 5 Die ihr sagt: »Wann ist der Neumond vorüber, damit wir wieder Getreide verhandeln? Und wann der Sabbat, damit wir die Kornspeicher wieder auftun können, (nämlich) um das Getreidemaß zu verkleinern und den Geldpreis zu erhöhen und die Waage betrügerisch zu fälschen, 6 um die Armen für Geld und die Dürftigen für ein Paar Schuhe (als Sklaven) zu kaufen und auch den Abfall des Getreides zu verhandeln?« 7 Geschworen hat der HERR bei dem, auf welchen Jakob stolz ist: »Niemals will ICH all ihr Tun (oder: irgendeine ihrer Handlungen) vergessen!«

Und genau in dieser Zeit leben wir jetzt.

Amos Kapitel 8, Vers 12

Da werden sie von einem Meer zum andern wanken und vom Norden nach dem Osten schweifen, um das Wort des HERRN zu suchen, werden es aber nicht finden.

Auch das haben wir jetzt: Sie rennen von Versammlung zu Versammlung, von einer Erweckungsveranstaltung zur nächsten, aber nur um zu hören, wie man schnell reich wird und wie man zu noch mehr Geld kommt. Das ist genau das, was die Bibel hier sagt. Wenn ein Prediger das Wort Gottes buchstäblich predigt, dann sagen die Leute: „Der ist aber langweilig.“ Sie wollen unterhalten werden. Es treten inzwischen unzählige Prediger auf, die sich wie Komödianten und Schauspieler verhalten. Aber es gibt nichts zu lachen, wenn man sich den geistlichen Zustand in Amerika anschaut. Im Moment lachen sie noch, aber sie werden schon bald damit aufhören.

Amos Kapitel 8, Verse 13-14

13 An jenem Tage werden die schönen Jungfrauen und die jungen Männer vor Durst ohnmächtig hinsinken.

Sie werden nicht nur physisch Hunger und Durst leiden, sondern vor allem leiden, weil sie das Wort Gottes nicht haben. Hast Du Enkelkinder, denen Du das Wort Gottes nahe bringen möchtest, und die dann sagen: „Ach, Du bist ja so altmodisch!“ Wie kann man heute noch mit dem Wort Gottes gegen die Unterhaltungs- und Spieleindustrie konkurrieren, die es vor allem auf die Kinder und Jugendlichen abgesehen hat? Was kann man tun, wenn die Kinder sagen: „Sex ist die Antwort auf alle Dinge.“ Heute spielt es keine Rolle mehr, mit wem man Sex hat. Man sieht es, wie die viel umschwärmten Stars heiraten und sich bereits nach 6 Monaten wieder scheiden lassen.

Aber man geht buchstäblich zugrunde, wenn man das Wort Gottes nicht hat. Die Jugendlichen wissen gar nicht mehr, wohin sie gehen sollen, wenn sie Hunger nach dem Wort Gottes haben. Und dann fangen sie an zu rebellieren und sich gegen ihre Eltern zu erheben. Ohne das Wort Gottes gibt es nichts, was einen Menschen ausfüllt und ihm Frieden gibt. Aber Gott hat uns erschaffen. Das ist das A & O des Menschen, dass niemand seine innere Leere füllen kann außer Gott. Wir können alles ausprobieren, aber es wird uns nichts nützen. Denn Gott selbst ist das Wort. Die Menschen wandern von Beziehung zu Beziehung, um diese Leere aufzufüllen, aber es hilft ihnen nichts.

Und wenn Gottes Wort nicht mehr gehört wird, dann wird sich die Sonne verfinstern und das sogar

am Tage.

Jesaja Kapitel 13, Verse 4-11

4 Horch, ein Getümmel schallt auf den Bergen wie von zahlreichem Kriegsvolk! Horch, ein Getöse von Königreichen sich versammelnder Völkerschaften: Gott, der HERR der Heerscharen, mustert das Kriegsheer! 5 Sie kommen aus fernem Lande, vom Ende des Himmels: Der HERR und die Werkzeuge Seines Zorns, um die ganze Erde zu verheeren!

6 Heulet! Denn nahe ist der Tag des HERRN! Wie ein Wetterschlag kommt er vom Allmächtigen! 7 Darum hängen alle Arme schlaff herab, und jedes Menschenherz verzagt; 8 sie geraten in Bestürzung; Krämpfe und Wehen befallen sie; wie ein Weib in Geburtsnöten winden sie sich! Einer starrt den andern an, ihre Gesichter glühen wie von Flammenröte übergossen! 9 Wisset wohl: Der Tag des HERRN kommt, ein erbarmungsloser, voll von Grimm und Zornesglut, um die Erde zur Öde zu machen und die auf ihr lebenden Sünder von ihr zu vertilgen. 10 Denn die Sterne des Himmels und die großen Sternbilder unter ihnen lassen ihr Licht nicht mehr leuchten; die Sonne verfinstert sich schon bei ihrem Aufgang, und der Mond lässt sein Licht nicht scheinen. 11 »Ja, heimsuchen will ICH am ERDKREIS jegliche Bosheit und an den Gottlosen ihre Verschuldung; dem Hochmut der Stolzen will ICH ein Ende machen und den Hochmut der Gewalttätigen erniedrigen.“

Und hier haben wir wieder das Schmitta-Gerichtsmuster, das sich am Ende auf den GANZEN ERDKREIS auswirken wird! Und wieder ist von STOLZ und HOCHMUT und BOSHEIT, sprich „Rebellion gegen Gott“ die Rede, was Ihn dazu veranlasst, nun Seinen Zorn über die ganze Erde ausgießen zu MÜSSEN, um der Sünde im ganzen Universum ein Ende zu bereiten. Der Hochmut der Menschen heute kennt keine Grenzen. Es ist unerträglich, das mitansehen zu müssen.

Jesaja Kapitel 13, Verse 12-13

12 “ICH will die Männer (d.h. die vornehmen Menschen; vgl. 5,15) seltener werden lassen als Feingold und die Sterblichen (d.h. die gewöhnlichen Menschen) seltener als Golderz von Ophir. 13 Darum will ICH den Himmel erzittern lassen, und die Erde soll von ihrer Stätte wegrücken beim Grimm des HERRN der Heerscharen, und zwar am Tage Seines Iodernden Zorns.“

Wow, sogar die Erde wird durch die kosmischen Ereignisse, die Gott geschehen lässt, von ihrer Stelle bewegt werden, wenn die Himmel erzittern! Hier eine sehr realistische Szene aus dem Film: „Wenn die Welt untergeht – Wetter-Inferno: 100 Millionen Volt – Inferno am Himmel“ <https://www.youtube.com/watch?v=V9DT3gjD-RU>

Im Jahr 1994 brach der Komet Shoemaker-Levy 9 auseinander, und 5 Bruchstücke kollidierten mit dem Planeten Jupiter. Siehe dazu eine Animation von BBC vom 27. Juli 2011:
<https://www.youtube.com/watch?v=HXgg3Iq4wOk>

Wenn solch ein „fliegender Berg“ auf die Erde einstürzt, würde das unseren Planeten erschüttern. Sind das nicht die Worte, die wir gerade in Jes 13:12 gelesen haben? Und wir lesen weiter in:

Jesaja 34, Vers 4

Auch das gesamte (Sternen-) Heer des Himmels wird sich auflösen und der Himmel sich zusammenrollen wie eine Schriftrolle, und sein ganzes Heer wird zerfallen, wie das Laub vom Weinstock abwelkt und wie dürre Blätter (oder: vertrocknende Früchte) vom Feigenbaum abfallen.

Das Erschütterliche an solch einem Asteroiden-Einschlag ist, dass er gleichzeitig sämtliche Vulkane auf der Erde zum Ausbrechen bringen und sämtliche Verwerfungslinien aufbrechen lassen wird. Jesus Christus hat gesagt in

Matthäus Kapitel 24, Verse 7-8

7 „Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere (Jes 19,2); auch Hungersnöte werden eintreten und Erdbeben hier und da stattfinden;

8 dies alles ist aber erst der ANFANG der Wehen (d.h. der Nöte oder: der Leiden).“

Gott ist sehr geduldig, und Er gibt uns Zeit, unsere Sünden zu bereuen, Buße zu tun und sich Ihm zuzuwenden. Aber wenn Sein Zorngericht erst einmal begonnen hat, läuft es nach einem bestimmten Muster ab, bei dem es dann kein Zurück mehr gibt. Von Schmitta zu Schmitta werden Seine Warnungen eindringlicher und intensiver, bis es dann am Ende zum Weltgericht kommt.

Jesaja Kapitel 50, Verse 2-3

2 „Warum war also kein Mensch da, wenn ICH kam? Warum gab Mir niemand Antwort, wenn ICH rief? Ist Mein Arm wirklich zu kurz, um zu erlösen? Oder besitze ICH nicht Kraft genug, um zu retten? ICH lege ja doch das Meer durch Mein Schelten (oder: Drohen) trocken und mache Ströme zur Wüste, so dass ihre Fischbrut vor Wassermangel verfault und (ihr Getier) vor Durst stirbt. 3 ICH kleide den Himmel in Schwarz und mache Sackleinen (= das Trauergewand) zur Hülle für ihn.“

„Sackleinen“ ist ein tiefschwarzes, sehr raues Gewand aus sehr dickem Stoff. Ist das der Grund, weshalb Jonathan Cahn immer in „Schwarz“ gekleidet ist? Das folgende Video zeigt Jonathan Cahn in Israel:
https://www.youtube.com/watch?v=XaFwuAc_2s4

Hier sieht man Jonathan Cahn, wie er zu einer riesigen Menge in Indien über die Liebesbeziehung zu Jesus Christus und die Entrückung spricht und in diesem Zusammenhang die jüdische Hochzeit erklärt.
<https://www.youtube.com/watch?v=zs7IW4luyb4>

Lest mal, was Er in einer Monatsbotschaft geschrieben hat:

„Liebe Freunde,

ich hoffe, dass Ihr Großartiges in der Liebe zum Messias leistet. In diesem Monat habe ich ein Wort für Euch über den 'Sonnenaufgang'. Habt Ihr gewusst, dass die alten Rabbiner etwas Seltsames taten, als sie begannen das hebräische Alte Testament ins Griechische zu übersetzen? Als sie bei **Sacharja Kapitel 6** ankamen, mussten sie eine Entscheidung treffen.

Sacharja Kapitel 6, Vers 12

„ Und richte dann an ihn (den Hohepriester Josua) folgende Worte: ›So hat der HERR der Heerscharen gesprochen: Siehe, da ist ein Mann, SPROSS ist Sein Name – denn unter Seinen Füßen wird es sprossen –, der wird den Tempel des HERRN bauen.“

Das hebräische Wort, das hier mit „Spross“ übersetzt ist, lautet *tzemach*. Man kann es mit „Spross“, „Schößling“ oder „Hervorkommen eines Sprosses“ übersetzen. Doch die alten Rabbiner entschieden sich dafür, ein altes griechisches Wort zu verwenden, um den alten Namen des Messias zu übersetzen. Sie wählten das Wort *Anatolae*. Dieses Wort bedeutet „der Aufgang“, besonders im Hinblick auf das Licht bei Sonnenaufgang.

Dieses griechische Wort kommt auch im Neuen Testament vor, als Zacharias vom Heiligen Geist erfüllt war und über Jesus Christus sagte:

Lukas Kapitel 1, Verse 76-79

76 „Aber auch Du, Knäblein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden; denn Du wirst vor dem HERRN einhergehen, Ihm die Wege zu bereiten (Mal 3,1), 77 um Seinem Volke die Erkenntnis des Heils zu verschaffen, die ihnen durch Vergebung ihrer Sünden zuteil werden wird (Jer 31,34). 78 So will es das herzliche Erbarmen unseres Gottes, mit Dem uns der Aufgang aus der Höhe erschienen ist (Jes 60,1-2; Mal 3,20), 79 um denen Licht zu spenden, die in Finsternis und Todesschatten sitzen (Jes 9,2), und unsere Füße (= Schritte) auf den Weg des Friedens zu leiten.“

Worin besteht die Verbindung zwischen einem Spross und einem Sonnenaufgang? Der Messias wird aufsteigen und leuchten wie die Strahlen der Sonne im Morgengrauen. ER wird nicht nur sprossen wie ein Baum, der Knospen trägt, sondern auch durchbrechen wie die Sonne am Horizont.

Was für ein wunderschöner Name für unseren HERRN Jesus Christus: Sonnenaufgang.

Johannes Kapitel 8, Vers 12

Nun redete Jesus aufs Neue zu ihnen und sagte: »ICH BIN das Licht der Welt: Wer Mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.«

Jesus Christus ist nicht nur das Licht der Welt, sondern eine ganz besondere Art von Licht. ER ist das Licht der aufgehenden Sonne. Das bedeutet, dass Er immer heller leuchten wird. ER steigt immer weiter auf, was bedeutet, dass die Helligkeit Seines Lichtes sich ständig erhöht. ER ist das Licht der Morgendämmerung, das Licht, das die Finsternis durchbricht und das die Nacht beendet. ER ist das Licht der neuen Anfänge. Ist es nicht erstaunlich, wie das alles zu Seinem Titel passt?

Als Gott im Fleisch war Er auf der Erde ein armer jüdischer Zimmermann und lebte unter der Herrschaft des Römischen Reiches. Und trotzdem strahlte Sein Licht die ganze Menschheitsgeschichte hindurch und wurde in jeder Generation heller und heller. Heute steht Sein Name über jedem anderen Namen auf dieser Welt. Das geht sogar soweit, dass unser Kalender sich nach Seinem ersten Kommen ausrichtet (vor und nach Christi).

Das Wunderbarste ist aber, dass wir Ihn in unserem Leben haben, wenn wir geistig wiedergeboren sind. ER ist nicht nur einfach Licht in uns, sondern DAS Licht, das unsere geistige Finsternis durchbricht. ER ist das Licht des Neubeginns in unserem Leben. Und dieses Licht wird immer größer und strahlender in uns, sofern wir Ihm treu bleiben und Seinem Heiligen Geist in uns folgen.

Wenn wir weiter in Ihm wachsen, werden wir selbst zu kleinen Sonnenaufgängen, geboren in der Finsternis der Nacht unseres Lebens. Doch wir nehmen dann kontinuierlich an Helligkeit zu. Somit wird das geistliche Wachstum niemals aufhören. Es wird mit uns geistlich immer weiter aufwärts gehen, und unsere Bewahrung wird kein Ende nehmen. Deshalb gebt niemals auf! So wie die Morgendämmerung immer heller wird, so sollen wir auch in Ihm, Der 'Sonnenaufgang' und 'der Spross' genannt wird, an geistlicher Helligkeit zunehmen.

In Seiner Liebe und in Seinem Dienst

Euer Jonatha Cahn“

Wow, was für ein krasser Gegensatz zu dem, was wir in obigen Prophezeiungen über die Verdunkelung der Himmelskörper und die der Erde durch eine düstere Rauch- und Aschewolke gelesen haben!

Hesekiel Kapitel 32, Vers 7

„Aldann will ICH, wenn ICH dich (Ägypten) erlösch lassen, den Himmel verschleiern und seine Sterne verdunkeln, will die Sonne in Gewölk hüllen, und der Mond soll sein Licht nicht leuchten lassen.“

Das wird sein, wenn Jesus Christus wieder in einer Wolke auf die Erde zurückkehrt.

Offenbarung Kapitel 1, Vers 7

Seht, Er kommt mit den Wolken, und sehen werden Ihn die Augen aller, auch die, welche Ihn durchstochen haben, und wehklagen werden um Ihn alle Geschlechter (oder: Stämme) der Erde (vgl. Sach 12,10-14). Ja, Amen!

Jesus Christus wird dann heller leuchten wie die Sonne. Dass Jesus Christus heller strahlen wird als die Sonne, steht überall in der Bibel. Das kann niemand leugnen. Die Bibel sagt, dass die natürliche Sonne nicht mehr nötig sein wird, wenn Jesus Christus wieder auf die Erde zurückkehrt.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 5

Es wird dort (im Neuen Jerusalem) auch keine Nacht mehr geben, und man bedarf keines Lampenlichts und keines Sonnenlichts; denn Gott der HERR wird ihnen leuchten (= ihnen Sein Licht spenden), und sie werden als Könige in alle Ewigkeit herrschen.

Und das Licht von Jesus Christus wird um den ganzen Globus scheinen, und jedes Auge wird Ihn sehen. Aber bevor Jesus Christus wiederkommt, wird Folgendes passieren:

Hesekiel Kapitel 32, Vers 8

„Alle leuchtenden Himmelslichter will ICH deinethalben verdunkeln und Finsternis über dein Land ausbreiten“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.

Joel Kapitel 2, Verse 1-14

1 „Stoßt in die Posaune auf dem Zion und blast (oder: schlägt) Lärm auf Meinem heiligen Berge, dass alle Bewohner des Landes erzittern! Denn der Tag des HERRN kommt heran, ja, er steht nahe bevor, 2 ein Tag der Finsternis und des Dunkels, ein Tag des Gewölks und der Wolkennacht! Wie Morgengrauen liegt über die Berge ausgebreitet ein großes, starkes Kriegsvolk, wie seinesgleichen von Ewigkeit her nicht gewesen ist und in Zukunft keines wieder sein wird bis in die Jahre der fernsten Geschlechter. 3 Fressendes Feuer geht vor ihm her, und hinter ihm drein lodert Lohe (= lodern Flammen); wie der GARTEN Eden liegt das Land vor ihm, und hinter ihm eine öde Wüste; und dabei ist ein Entrinnen vor ihm nicht möglich! 4 Sie sehen ganz so aus wie Rosse, und wie Rennpferde, so stürmen sie vorwärts. 5 Rasselnd wie Kriegswagen hüpfen sie über die Höhen der Berge, knisternd wie die Feuerflamme, welche Stoppeln verzehrt, wie ein gewaltiges, kampferüstetes Heer. 6 Vor ihm erzittern die Völker, alle Gesichter entfärben sich (oder: glühen rot). 7 Wie Kriegshelden stürmen sie daher, wie geübte Streiter ersteigen sie Mauern; jeder zieht seines Weges geradeaus, ohne sich aus der Richtung bringen zu lassen; 8 keiner

stößt den andern, ein jeder verfolgt seine Bahn für sich; auch durch Pfeilhagel hindurch dringen sie vor, ohne sich aufhalten zu lassen. 9 Sie stürmen gegen die Stadt an, rennen auf die Mauer, klettern an den Häusern hinauf; durch die Fenster dringen sie ein wie der Dieb. 10 Vor ihnen her bebt die Erde, wankt der Himmel; Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verlieren ihren Glanz. 11 Und der HERR lässt vor Seiner Kriegerschar her Seine Stimme (= Seinen Donner) erschallen; denn gar gewaltig ist Sein Kriegsvolk, zahlreich der Vollstrecker Seines Befehls. Ja, groß ist der Tag des HERRN und gar furchtbar: Wer mag ihn bestehen?“ 12 »Doch auch jetzt noch« – so lautet der Ausspruch des HERRN – »kehret um zu Mir mit eurem ganzen Herzen, mit Fasten, Weinen und Klagen!« 13 So zerreißt denn eure Herzen statt eurer Kleider und kehret zurück zum HERRN, eurem Gott! Denn Er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an Güte, und Er lässt sich das Unheil leid sein: 14 Vielleicht lässt Er es sich auch jetzt leid sein und lässt hinter sich noch einen Segen zurück; nämlich Speisopfer und Trankspende für den HERRN, euren Gott.

Wie viele Bibelverse haben wir jetzt über die Finsternis gelesen! Und hier haben wir wieder den Garten. Wenn ein Asteroid auf die Erde fällt, dann ist alle Vegetation zunichte. Das passiert auch, wenn ein Vulkan ausbricht. Das kann in ganz Amerika passieren, wenn der Vulkan im Yellowstone Park ausbricht, dass es in eine Aschenwolke eingehüllt wird. In diesem Zusammenhang kann man auch an eine Atombombe denken. Wenn sie explodiert hört sich das an wie das laute Dröhnen von Düsenjets. Unmittelbar nach dem Zünden der Atombombe hat man berichtet, dass die Opfer total verkohlt waren.

Dann ist die Rede von diesen dämonischen Heuschrecken. In diesem Zusammenhang ist wieder von einem Erdbeben, von einem Wanken des Himmels und von der Verfinsterung der Himmelskörper die Rede. Am Schluss sieht man wieder ganz deutlich das Schmitta-Gesetz, wobei sich sogar ein Gericht, nach erfolgter Buße, wieder in Segen verwandeln kann. Niemand wird es überstehen, in die Hände Seines Zorns zu gelangen.

Joel Kapitel 4, Verse 13-15

13 „Legt die Sichel an, denn die Ernte ist reif! Kommt und stampft, denn die Kelter ist voll, ja, die Kufen fließen über, denn ihre Gottlosigkeit ist groß!“ – 14 Scharen über Scharen treffen im Tal der Entscheidung ein, denn nahe ist der Tag des HERRN im Tal der Entscheidung. 15 Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verlieren ihren Glanz.

Und im letzten Vers haben wir es wieder, dass die Himmelskörper sich verfinstern. Es macht Gott keine Freude, die Menschheit zu strafen; aber, um die Sünde aus dem Universum zu verbannen, bleibt Ihm nichts Anderes

übrig, wenn die Menschen nicht davon ablassen wollen.

Darüber wird in den Kirchen nicht gesprochen, dass Sonne, Mond und Sterne ihren Schein verlieren BEVOR die Trübsalzeit beginnt. Warum wird in **Joel 4:14** vom „Tal der Entscheidung“ gesprochen? Weil JETZT die Zeit der Entscheidung ist, sich Gott zuzuwenden oder Satan nachzufolgen und den weltlichen Reizen, die er anbietet. Wir werden wohl sehr überrascht sein, wen wir im Himmel antreffen werden und wen nicht.

<https://www.youtube.com/watch?v=EYsNY0LTUVw>

22.Dezember 2013

Angehörige des russischen Militärs, die Verwandte und Familien in Amerika haben, warnten ihre Lieben vor einem großen Asteroiden, welcher von ihrem Raketenabwehrsystem entdeckt wurde. Dieses Objekt befindet sich in Erdnähe, und man geht davon aus, dass es zusammen mit Meteoriten-Schutt in der FEMA-Region 3 einschlagen wird. Dazu gehören die Bundesstaaten:

- Delaware
- Maryland
- Virginia
- West Virginia

Russland warnt davor, dass dieser große Asteroid im Nordatlantischen Ozean einschlagen wird und dadurch eine globale Katastrophe auslöst. Dieses Ereignis würde das Leben auf diesem Planeten, wie wir es kennen, total verändern. Der erste Asteroid im Jahr 2014 war auch im Atlantischen Ozean eingeschlagen. Dieser war allerdings relativ klein mit einem Durchmesser von 2-4 m. (Siehe dazu: <http://www.sciencerecorder.com/news/first-asteroid-impact-of-2014-ends-in-the-atlantic-ocean/>)

Sie wollen ein geheimes Raketenabwehrsystem dazu einsetzen, um den Schutt des kommenden Meteoritenregens zu zerstören. Die Russen haben das amerikanische Außenministerium über dieses gewaltige Ereignis informiert. Es ist sehr schwer, Asteroiden zu entdecken. Dies geschieht nur dann, wenn sie von der Sonne angestrahlt werden. Sie kommen meist aus einer sehr weiten Entfernung. Und wenn man sie entdeckt, dann dauert es nur noch wenige Monate bis sie unser Sonnensystem durchquert haben. Aber das ist dann zu spät, um irgendetwas dagegen zu unternehmen.

Selbst wenn solch ein Objekt nur 8-9,5 km groß wäre, würde in einem einzigen Augenblick eine so immense Menge an Energie freigesetzt werden, dass alles, was sich im Umkreis von hunderten Kilometern befinden würde, in Brand geriete. Es würde immense Feuerstürme verursachen. Und die Atmosphäre wäre angefüllt mit Rauch, weil ja dann ganze Großstädte in Flammen aufgingen. Diese Asche würde dann das Licht der Sonne verfinstern, so dass man absolut nichts mehr sehen könnte. Das wäre dann das Nebenprodukt eines solchen Einschlages.

Ein großer Asteroid oder ein Komet, der im Meer aufschlägt, würde sogar noch mehr Schaden anrichten als wenn er auf Land fiel. Das wäre eine Energiefreisetzung wie von Tausenden von Atombomben im Ozean. Dadurch würde eine Unmenge an Meerwasser verdampfen. Außerdem würde das einen Tsunami auslösen, der so groß wäre, dass man ihn sich nicht vorstellen kann, mit 150 km hohen Wellen, die alles im Umkreis von 80-160 km überfluten würden.

„Doch wenn all dieser Schutt wieder auf die Erde zurückfällt“, sagt der Physiker Michio Kaku, „entstehen dadurch Feuerstürme, und es kommt noch mehr zu Bränden, deren Asche wieder in die Atmosphäre gelangt. Dadurch, dass kein Sonnenlicht mehr durchdringen kann, wird es Winter auf der Erde sein.“

Der Astrophysiker Dr. David Morrison, der Direktor des Lunar Science Institut, sagt: „Die Wissenschaftler haben die ganze Zeit geglaubt, so etwas wie einen Asteroiden-Einschlag auf der Erde könnte es nicht geben. Solche Einschläge sind heute ein hohes Risiko. Wir müssen lernen, uns davor zu schützen. Wenn wir das nicht lernen, werden wir auf lange Sicht gesehen, durch solche Einschläge vernichtet werden. Was einst mit den Dinosauriern geschah, könnte dann auch uns passieren. Von den 10 % der Asteroiden, die wir entdeckt haben, geht keinerlei Gefahr aus. Aber was ist mit den 90 %, die wir noch nicht aufgespürt haben? Ja, wir verstehen das allgemeine Wesen dieses Risikos, doch wir haben noch keine konkreten Maßnahmen ergriffen, um uns davor zu schützen oder danach zu schauen, wie dies möglich sein könnte.“

Dann würden nur noch wenige Menschen überleben, und die Zivilisation, wie wir sie heute kennen, wäre dann Geschichte. Deshalb ist es im Moment ratsam, sich von Küstengebieten fernzuhalten. Dies würde uns wieder in die Steinzeit zurückversetzen, wenn man es so ausdrücken will. Dabei würde es sich nicht um ein Ereignis handeln, dass nur 3 Tage dauert. Deshalb wäre es ratsam, sich mit genügend Wasser und Saatgut auszurüsten und sogar mit Waffen. Denn es werden Hungersnöte ausbrechen, und Menschen sind bereit zu töten, wenn es um ihr Überleben geht. Sie würden unaussprechliche Dinge tun, um ihre Kinder am Leben zu erhalten und sich selbst.

Es ist also keine Frage, ob so etwas passieren wird, sondern wann es geschehen wird.

Artikel vom 10.Dezember 2014: <http://beforeitsnews.com/space/2014/12/asteroid-impact-event-2015-seven-months-until-doomsday-bible-agree-2486210.html>

Die jüngsten Ereignisse in den Nachrichten und die biblischen Vorhersagen über einen kommenden Asteroiden-Einschlag scheinen übereinzustimmen. Tom Lupshu sagt: „Die Informationen in diesem Video sind mir zugeschickt worden zusammen mit anderen, in denen von einem kommenden Ereignis die Rede ist, welches unser Leben für immer verändern wird. Ich kann nicht sagen, ob das Datum korrekt oder nicht, da ich diese Informationen von jemand anderem habe; Ich kann mit Sicherheit behaupten, dass diese Person, die mir diese Informationen geschickt hat, sehr zuverlässig ist. Und ich rate Euch allen, Euch vorzubereiten.“

<https://www.youtube.com/watch?v=5o-GpUWGeDE>

9.Dezember 2014 von Tom Lumpshu

23.November 2014

Ein Asteroid wird an Yom Kippur (23.September 2015) die Erde treffen

Die Regierungen der Welt wissen, dass ein sehr großer Asteroid am 23. September 2015 die Erde treffen wird. Und sie haben das bereits durch den französischen Außenminister Laurent Fabius am 13. Mai 2014 verkündet.

Sie werden versuchen, diesen Asteroiden atomar zu vernichten, so dass er in kleinere Stücke zerfällt, die dann auf die Erde fallen und eine massive Zerstörung anrichten werden. Ein riesiger Brocken dieses Asteroiden wird aller Wahrscheinlichkeit nach in den Atlantischen Ozean fallen.

Die Illuminaten glauben:

- Dass dies die Erfüllung des 6. Siegelgerichtes vom **Buch der Offenbarung** sei.
- Dass das 6. Siegel den „Tag des HERRN“ einläuten würde, von dem sie glauben, dass dies der letzte Tag der von Daniel prophezeiten 70. Jahrwoche sei, die nur ein einziges Jahr dauern würde.
- Vor Öffnung des 6. Siegels würden die ersten 5 Siegel im Jahr 2015 geöffnet werden, wozu ein Weltkrieg, Wirtschaftskollapse, Hungersnöte und Plagen gehören würden.
- Dass das **Buch der Offenbarung** ein Leitplan für ihre „Neue Weltordnung“ sei.

Sie müssen das Kriegsrecht ausrufen können und wollen der UNO vor dem 24. September 2015 noch mehr Kontrolle einräumen, damit, wenn dieses Ereignis stattfindet, sie danach Macht über die komplette Weltbevölkerung haben. Wahrscheinlich werden sie im Jahr 2015 einen Dritten Weltkrieg anfangen, damit im September 2015 ein Friedensvertrag zustande kommt, unmittelbar bevor der Asteroid oder dessen Trümmer auf der Erde einschlagen. Sie stützen sich da auf folgende Bibelstelle:

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 3

Wenn sie (d.h. die Kinder der Nacht, im Gegensatz zu V.5 und 8) sagen: »Jetzt herrscht Friede und Sicherheit«, (gerade) dann überfällt sie das Verderben plötzlich wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden sicherlich nicht entrinnen.

Der HERR Jesus Christus hat jedoch jedem, der Seinen Namen anruft, einen Fluchtweg offen gehalten: Wende Dich von Deinen Sünden ab und bitte Ihn, in Dein Leben zu kommen. ER ist Der, Der Dich erschaffen hat und alles vom Anfang bis zum Ende geplant hat.

Wir sind jetzt am Ende der 6000 Jahre nach der Schöpfung angekommen, und Jesus Christus steht im Begriff, Sein Tausendjähriges Friedensreich auf der Erde zu errichten, wenn Er mit Seiner Braut zurückgekehrt ist, um mit ihr zusammen in dieser Zeit zu herrschen und zu regieren.

Bei der Entrückung Seiner Brautgemeinde – wozu alle geistig Wiedergeborenen gehören, die Ihn angenommen und ihr Leben nur noch nach Ihm ausgerichtet haben – wird sie an einen Ort gebracht, der dazu

gedacht ist, dass sie ALLEN göttlichen Gerichten entfliehen kann, die über die Erde verhängt werden.

Vielleicht wird das ja am Versöhnungstag sein, am 23. September 2015, der Tag, der dem Asteroideneinschlag vorausgeht.

<http://www.express.co.uk/news/nature/548226/Nuclear-weapons-asteroids-protect-Earth-destruction>

21.Dezember 2014 -

US-Dokument enthüllt: Atomwaffen werden eingesetzt, um Asteroiden zu bombardieren, in der Absicht, die Erde zu schützen

Laut den schriftlichen Plänen eines führenden Atomforschungszentrums in Amerika könnten Atomwaffen dazu eingesetzt werden, um die Erde vor der Bedrohung von Asteroiden zu schützen. Gemäß den Dokumenten der Atomwaffenzenentrums Los Alamos in New Mexico werden Atomraketen als unsere einzige Verteidigung gegen die zunehmende Bedrohung von Meteoriten und Asteroiden betrachtet.

In der letzten Woche erklärten Wissenschaftler in diesem Zentrum, dass die Bedrohung eines Asteroiden-Einschlags viel größer ist, als man bisher angenommen hatte. Die Experten sagten, dass eine weitere Untersuchung erforderlich sei, um die beste Methode zu bestimmen, wie man sie abwendet oder zerstört.

Dr. Robert Weaver erklärte bei dem jährlichen Treffen der American Geophysical Union:

„Das Ziel ist, die Effektivität einer atomaren Explosion zu nutzen, um die Umlaufbahn zu verändern oder ein mögliches schädliches Objekt zu zerstören.“

Dr. Robert Weaver sagte bei einem Interview mit „Sunday Times“, dass ein großer Einschlag „verheerend“ sein würde. Zu den Risiken gehört, dass ein direkter Einschlag ein Stadtgebiet treffen, einen Tsunami auslösen und regionale und globale Effekte mittleren bis größeren Ausmaßes haben könnte.“

Wissenschaftler in Großbritannien haben kürzlich gewarnt, dass die Erde teilweise noch unvorbereitet für einen Asteroiden-Einschlag ist.

Der amerikanische Forscher und Astronaut Rusty Schweickart sprach kürzlich in London darüber und sagte: „Es ist nur eine Frage der Zeit, wann

einer auf der Erde einschlägt.“ Er warnte davor, dass einer unterwegs sei, der die Erde treffen würde.

Weiter sagte er:

„Asteroiden können auf Planeten einschlagen. Und sie tun es auch auf der Erde. Diese Einschläge passieren wirklich, und wenn sie geschehen, können sie sehr viel Leben zerstören. Das wurde den Wissenschaftlern in den 90er Jahren bewusst und was für dramatische Auswirkungen das haben würde.“

Professor Weaver und seine Kollegen versuchen gerade eine Computersimulation zu produzieren, um sich auf solch ein Ereignis vorzubereiten.

Doch 99 % aller Asteroiden, welche unseren Planeten treffen könnten, sind derzeit noch unentdeckt und lassen die Wissenschaftler und Regierungsbeamten in Unwissenheit über ihre Größe, ihre Geschwindigkeit oder ihren Kurs.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*